

*B. w. a.*  
*100*

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN  
AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
IN GRAZ  
FÜR DAS  
SOMMER-SEMESTER 1899.

---

Das Sommer-Semester beginnt mit 6. April 1899 und endet am 31. Juli 1899.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis excl. 14. April 1899 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 29. März bis incl. 13. April 1899.

## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologia fundamentalis: De ecclesia Christi, de Rom. Pont. primatu et infallibili magisterio; quater per hebdomadem, fer. II., III., IV., sabbato hora 8—9, a Prof. publ. extraord. Dr. Antonio Michelitsch.

Exercitia theologica, semel per hebdomadem, fer. VI., hora 10—11, ab eodem.

Christliche Philosophie: Ausgewählte Capitel aus der Metaphysik; Montag, Dienstag, Samstag von 9—10 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Libri „Prophetæ Michæ“ interpretatio ex textu hebraico, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Johanne Weiß.

Libri III. et IV. Mosis interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II. et sabbato, hora 11—12, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. F., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 10—11, ab eodem.

Archæologia biblica, semel per hebdomadem, fer. IV., hora 11—12, ab eodem.

Lingua arāmaica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 4—5, ab eodem.

### II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, fer. III., hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., et sabbato, hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 11—12, ab eodem.

Epistola ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.  
Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

### III. Annus.

Theologia moralis, pars altera unacum Ascetica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Marcellino Schlager.

\*Über Socialismus, seine Quellen und Consequenzen (Fortsetzung und Schluss vom vorjährigen Sommersemester), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, Colleg. publ.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, et fer. III., hora 9—10, a Prof. p. o. Dr. Antonio Weiß.

Dogmengeschichte, Anthropologie und Charitologie, zweite Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

### IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, zweite Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, II. Theil (Deutsches Privatrecht), 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—11 Uhr, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Freiherrn von Schwind.

Grundzüge des deutschen Strafrechts und Gerichtsverfahrens, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Neuere deutsche Verfassungsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

\*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des älteren Gerichtswesens in Österreich, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen nach Ihering und Girtanner, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Kirchenrechtliche Übungen, insbesondere aus Ehe-, Patronat- und Vermögensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Repetitorium des Kirchenrechts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.

Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici (II. Die letztwilligen Verfügungen nach Kirchenrecht), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, Hörsaal VIII, von demselben.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

Gefängniskunde, zweistündig, wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

\*Seminarübungen über Strafrecht und Strafprocess, 1 Stunde wöchentlich, Stunden nach Übereinkunft, im Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag, von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.

\*Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

\*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

\*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

\*Volkswirtschaftliches Seminar (Entwicklungsgeschichtliche Fragen), einmal die Woche nach Verabredung, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichisches Civilprocessrecht, II. Theil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen (besonderer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

\*Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Repetitorium des gesammten österreichischen Civilprocess- und Executionsrechtes, 4 Stunden wöchentlich, jeden Dienstag und Freitag abends von 6—8 Uhr, im Hörsaale XII, vom Privatdocenten Gerichtssecretär Dr. Hans Sperl.

Österreichisches Concursrecht, einstündig, Dienstag oder Freitag, im Hörsaale VIII, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Seminar für modernes österreichisches Civilprocessrecht. Besprechung einzelner interessanter Probleme desselben, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, im Hörsaale XIII, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht,  
6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom  
o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

\*Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft,  
im staatswissenschaftlichen Seminar, von demselben. Colleg. publ.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik,  
4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hör-  
saale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Armenwesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Verabredung, im Saal VIII,  
von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis  
Freitag von  $\frac{1}{2}$  7—8 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen von  $\frac{1}{2}$  7—8 Uhr  
Früh im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzrath Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vor-  
lesungen über gerichtliche Medicin.

## C. Medicinische Facultät.

Geschichte der Medicin im Alterthum und Mittelalter, 1 Stunde  
wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaale der dermatologischen  
Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossil.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und  
der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden  
wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von  
3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31,  
vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr,  
im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethegasse Nr. 31, vom  
o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende  
der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$  4 Uhr,  
ebenda, unter der Leitung desselben (gegen das Honorar eines fünf-  
stündigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden  
ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr  
abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags,  
geöffnet.

\*\* Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene,  
täglich, ebenda, von demselben.

Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft,  
im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar  
Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis  
meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen  
Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von  
demselben.

Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag  
von 4— $\frac{1}{2}$  6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, vom o. ö.  
Prof. Dr. Otto Drasch.

\* Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, Vor- und Nachmittag,  
\*\* ebenda, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Säugethiere,  
2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda,  
von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung  
auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchent-  
lich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Institute für  
angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

\*\* Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung  
der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends,  
von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt als ein sechs-  
stündiges Collegium).

\* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner,  
(organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von  
 $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}1$  Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie, ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen, allgemeine  
pathologische Bacteriologie), 5 Stunden wöchentlich, täglich; mit Ausnahme  
von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie,  
Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

\* Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie für Vorge-  
schrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben.  
Honorar für Utensilien etc. 25 fl.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes,  
10 Stunden wöchentlich, täglich, von 4—6 Uhr, im pharmakologischen  
Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

\* Praktischer Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und  
\*\* Genussmittel. Beschränkt auf sechs Theilnehmer, welche pharma-  
kognostische Übungen bereits absolviert haben. Honorar 20 fl.; Stunden  
nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden  
wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale  
des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans  
Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und  
Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des  
k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische  
Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag nach Überein-  
kommen, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen In-  
stitutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krank-  
heiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr  
vormittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom o. ö. Prof.  
Dr. Friedrich Kraus.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physi-  
kalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mitt-  
woch, Samstag von  $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}8$  Uhr früh, in der I. medicinischen Abthei-  
lung und medicinischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden  
wöchentlich, Montag und Mittwoch von  $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, Freitag von 7 bis  
9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis sowie der vene-  
rischen Krankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich,  
im dermatologischen Hörsaale, von 5—6 Uhr; Tage nach Übereinkunft,  
vom Privat-Dozenten Dr. Ludwig Merk.

\*\* Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchent-  
lich, nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

\* Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem  
\*\* achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends, im pharma-  
kologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Beschränkte  
Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den  
chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demon-  
strationen, zweistündig, von demselben ebenda.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-  
Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren  
Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit De-  
monstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden  
wöchentlich, von demselben ebenda.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Alfred Kossler.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Privatdocenten Dr. Rudolf Quass wird im Sommer-Semester nicht lesen. A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitals, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt das ganze Colleg als zehnstündigen Coll. publ.

Pathologische Anatomie des Auges (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von  $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$  Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

\*\*Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Klinik der Ohrkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von  $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen<sup>2</sup>, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, mit praktischen Übungen der neueren Behandlungsmethoden, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr nachmittags, an der Klinik für Nerven- und Geistesranke, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr nachmittags, ebenda und in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

\*Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde, Samstag, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfmal wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

\*\*Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

\*\* Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben. Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, an der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edler von Rosthorn.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im pharmakologischen Hörsaale vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von  $\frac{1}{2}$  3 bis  $\frac{1}{2}$  4 Uhr, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von  $\frac{1}{2}$  11— $\frac{1}{2}$  1 Uhr nachmittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Ausgewählte Capitel aus der Geburtshilfe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Hygienische Excursionen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes (alte Universität I), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

\*\* Bakteriologisch-hygienischer Cours, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 15 fl.)

\*\* Bakteriologisch-hygienischer Cours für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute (alte Universität, I. St.), vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie (II. Theil, auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

\*Philosophisches Seminar: Psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, Colleg. publ.

\*Experimental-psychologische Arbeiten. Zeit nach Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, von demselben, unentgeltlich.

Über die philosophischen Principien der Biologie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Methodik der Individual- und der Völkerpsychologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

\*Philosophisches Seminar: Einführung in die Hauptströmungen der gymnasial-pädagogischen Literatur unserer Tage, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXIII (philosophisches Seminar), vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis einschließlich der Anwendungen auf Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Functionentheorie nach Weierstraß (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (Anwendung), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3½ Uhr, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Theorie der speciellen Störungen der Bahnelemente eines Himmelskörpers, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Klima der Gebirge, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit wird späterer Vereinbarung vorbehalten, vom Hofrathe Prof. Dr. J. Hann.

\*Anleitung zur Berechnung meteorologischer Beobachtungen, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit wird späterer Vereinbarung vorbehalten, von demselben, Coll. publ.

Physik der Oceane, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit wird späterer Vereinbarung vorbehalten, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abtheilung (Akustik, Elektrizität, Optik) mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Auditorium I. des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.

Elektrizität und Magnetismus (Fortsetzung und Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Thermodynamik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Thermodynamische Erscheinungen der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubić.

Theorie des galvanischen Elementes vom Standpunkte der Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Organische Experimental-Chemie mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis Freitag von 2 bis 5 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums; den Praktikanten ist das Institut auch vormittags zugänglich (Reagentien-Taxe wie oben), ebenda, von demselben.

\* Chemische Übungen für Vorgeschrittene, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Chemie der heterocyklischen Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Zuckerarten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

Grundzüge der Stereochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Henrich.

Mikroskopische Physiographie der Mineralien, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.

Chemische Mineralogie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

\* Petrographische Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme von Samstag-Nachmittag, ebenda, von demselben.

Die Säugethiere der Vorwelt, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

\* Vergleichende Geologie (Geologie der Himmelskörper), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Paläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geologische Ausflüge, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Erläuterungen im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Privatdocent Dr. Karl Alphons Penecke hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

\* Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich (als zehnstündiges Collegium gerechnet), ebenda, von demselben.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

\* Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Excursionen), 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere (falls die Übersiedlung des Institutes die Abhaltung dieses Collegs gestattet), 4 Stunden wöchentlich, von  $\frac{3}{4}$  7—8 Uhr früh, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität, 2. Stock), vom Hofrathe o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Zootomisches Præcticum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität, 2. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig im Vereine mit Herrn Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunde wöchentlich, Montag und Freitag von 1/24—5 Uhr, im zoologischen Institute (Bürger-gasse 2, 3. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. A. v. Heider.

### III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums, das römische Reich unter den Kaisern, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Die sociale Frage in Griechenland bis auf Alexander den Großen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Papyrusurkunden, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geographie und Ethnographie von Italien im Alterthum, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Interpretation historisch wichtiger lateinischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Historisch-geographische Übungen (Sicilien unter den Römern), 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter Rudolfs von Habsburg, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Geschichte der politischen und kirchlichen Reformbewegung im XIV. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im historischen Seminar (Lectüre der Kremsmünsterer Geschichtsquellen), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte von 1438—1526 mit einer Übersicht der mittelalterlichen Reichsgeschichte Böhmens und Ungarns, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

\*Geschichte der orientalischen Frage vom XVIII. Jahrhundert bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

\*\*Historisches Seminar (III. Abtheilung): Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des XIV. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte vom Wiener Congress bis zur Auflösung des deutschen Bundes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

\*Übungen im Lesen und Erklären von Actenstücken des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Innerösterreichische Geschichte im Zeitalter Friedrichs III., 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV., vom Privatdocenten Dr. Anton Mell.

Skandinavien und die Polarländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im geographischen Institut, von demselben.

Man vergleiche auch die Vorlesungen vom o. ö. Prof. Dr. W. Gurlitt (V).

#### IV. Philologie.

Der o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer ist verhindert zu lesen.

Arabische Prosaiker, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Mirchond, Geschichte der Seldschuken, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Syntax des griechischen Verbum, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom Hofrath und o. ö. Prof. Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Sallusts Schrift „De bello Jugurthino“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für classische Philologie, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Euripides Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Discussion über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XXI, von demselben, unentgeltlich.

Cicero de finibus bonorum et malorum, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

\*Platons Lysis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

\*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Ovid. Trist. I. II (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Lateinische Syntax (Moduslehre) und Einleitung in die Geschichte des lateinischen Stils, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

\*Lecture ausgewählter Satiren des Persius und Juvenalis (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

\*Übungen des philologischen Proseminars: a) für Vorgeschrittene, Samstag von 10—11 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, Montag und Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Altdeutsche Metrik (mit besonderer Rücksicht auf Walther von der Vogelweide), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Regierungsrathe Dr. Anton E. Schönbach.

\*Neuhochdeutsche Syntax (vornehmlich für Lehramtsandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben, Coll. publ.

\*Seminar für deutsche Philologie, ältere Abtheilung: Erklärung ausgewählter Gedichte Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Literatur des XVII. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von pünktlich 8—9 Uhr und Donnerstag von pünktlich 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

\*Einführung in das Wesen und die Formen der Poesie, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

\*Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Übungen an neuhochdeutscher Prosa, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

\*Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom Privatdocenten Dr. Konrad Zwierzina.

Grundzüge der historischen englischen Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Einführung in die allgemeine Phonetik (für Studierende aller philologischen Fächer), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für englische Philologie: Neuenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

System der slavischen traditionellen Volksliteratur, 2 Stunden wöchentlich, Montag, und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Prolegomena zur slavischen Archäologie und Ethnographie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für slavische Philologie: Interpretation des Glagolita Clozianus, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Das serbokroatische Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Zgodovina slovenskega slovstva (I. doba), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben

\*Slavische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Calderons La dama duende, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Storia della letteratura italiana dal secolo XVII al XIX, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Italienische Übungen (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

### V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Griechische und römische Chronologie, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Die römische Legion, 1 Stunde wöchentlich, vormittags nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Die Frage des österreichisch-ungarischen Wappens, 1 Stunde, vormittags nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Sphragistische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, vormittags nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Bau- und Bildkunst der hellenistischen Zeit, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

\*Theophrasts Charaktere, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4 bis 6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Rubens und die Grundsätze der Barockmalerei, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Kleinasiens Stellung in der Entwicklung der christlichen und muhammedanischen Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

Im kunsthistorischen Institute: 1. Übungen in der Methodik der Kunstbetrachtung; 2. Arbeiten für Fortgeschrittene; 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Man vergleiche auch die Vorlesungen und Übungen vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz in III.

### VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Theoretisch-praktischer Turn-Curs, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
2. Kirchenrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
3. Strafrechtliches, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.
4. Civilrechtliche, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
5. Volkswirtschaftliche (Entwicklungsgeschichtliche Fragen), einmal in der Woche, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
6. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
7. Staatsrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

- Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons v. Rosthorn.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons v. Rosthorn.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

**c) An der philosophischen Facultät.**

- Philosophisches Seminar. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

- Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Meteorologische Station im physikalischen Institute. Vorstand Hofrath Prof. Dr. J. Hann.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut (in der Leechgasse 22 E) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

## B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

### Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

### Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

## C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

## D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } Montage von 10—12 Uhr.
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

# Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1899 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$			Medicinisch-klinische Pro-pädeutik, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Hoffer.	
6 $\frac{1}{2}$ —8		Staatsrechnungs - Wissen-schaft, 6 St., Supplent Finanzrath K. Marek. Hörsaal XI.		
6 $\frac{3}{4}$ —8			Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Do bis Sa, Prof. Dr. v. Graff.	
7—8			Elektricität und Magnetis-mus, Mo, Di, Prof. Dr. Wassmuth. Thermodynamik, Mi, Do, Fr, derselbe. Allgemeine Geschichte des Altertums, das römische Reich unter den Kaisern, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Bauer. Neuhochdeutsche Syntax, Do, Prof. Dr. Schön-bach. Das serbo-kroat. Volks-lied, Fr, Professor Dr. Strekelj. Zgodovina slovenskega slovstva Mi, Do, Sa, derselbe.	
7—9			Specielle Pathologie, The-rapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus. Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis u. s. w., Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Krank-heiten, Sa, Prof. Dr. Habermann.	
7—10			Seminar für mathematische Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7 $\frac{1}{2}$ —9			Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis u. s. w., Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Ohren-Krank-heiten, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
8—9	Theologia fundamentalis, Mo, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Christliche Philosophie, Mo, Di, Sa, derselbe. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. System des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Scherer.	Geschichte der österrei-chischen Rechtsquellen, Mo bis Mi, Prof. Dr. v. Luschin. Hörsaal XI. Seminarübungen aus der österreichischen Rechts-geschichte, Do, der-selbe. Seminarsaal. Pandekten, allgem. Theil und Sachenrecht, Mo bis Sa, Professor Dr. Tewes. Hörsaal XII. Geschichte der Rechts-philosophie, Mo bis Mi, Sa, Prof. Dr. Vargha. Hörsaal IX. Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Gump-lowicz. Hörsaal VIII.	Allgem. Pathologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kle-mensiewicz.	Functionentheorie nach Weierstraß, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Organische Experimental-Chemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Die Säugethiere der Vor-welt, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Vergleichende Geologie, Di, Do, derselbe. Altdeutsche Metrik, Do bis Sa, Prof. Dr. Schön-bach. Geschichte der deutschen Literatur des XVII. Jahr-hunderts, Di, Mi, Prof. Dr. Seuffert. Einführung in das Wesen und die Formen der Poesie, Mo, derselbe. System d. slavischen tradi-tionellen Volksliteratur, Mo, Di, Prof. Dr. Krek. Prolegomena zur slavisch. Archäologie und Ethno-graphie, Mi, Do, der-selbe. Slavische Übungen, Sa, Prof. Dr. Strekelj.
8—10	Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. A. Weiß.	Kirchenrechtl. Übungen, Sa, Prof. Dr. Thaner. Hörsaal XIII. Österr. Strafprocessrecht, Do, Fr, Prof. Dr. Hiller. Hörsaal X. Österr. Strafprocessrecht, Do, Fr, Professor Dr. Vargha. Hörsaal VIII	Theoretischer und prakt. Unterricht f. Hebammen, täglich, Professor Dr. v. Rosthorn.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa, Prof. Dr. Haber-landt. Seminar für slav. Philo-logie, Fr, Professor Dr. Krek.
8—12				Chem. Übungen für An-fänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, täglich, Professor Dr. v. Graff und Prof. Dr. Böhmig.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10	Christliche Philosophie, Mo, Di, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Philosophische Übungen, Mi, derselbe. Libri „Prophetæ Michæ“ Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. Joannem, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi universalis, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Pastoraltheologie, Fr, Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Recht, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Schwind. Hörsaal XII. Geschichte des älteren Gerichtswesens in Österreich, Di, Mi, Prof. Dr. v. Luschin. Hörsaal XIII. Römischer Civilprocess, Mo, Pr. Dr. Hanausek. Hörsaal XI. Österr. Strafprocessrecht, Sa, Prof. Dr. Hiller. Hörsaal X. Österr. Strafprocessrecht, Sa, Prof. Dr. Vargha. Hörsaal IX. Allg. österr. Civilrecht, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Steinlechner. Hörsaal X. Österr. Civilprocessrecht, Di bis Do, Prof. Freih. v. Canstein. Hörsaal IX.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl. Paläontologische Übungen für Anfänger, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Österreichische Geschichte von 1438—1526, Mo, Mi, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Cicero de finibus bonorum et malorum, Di, Mi, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Gotische Übungen, Mo, Mi, Doc. Dr. Zwierzina. Grundzüge der historischen englischen Matrik, Mo, Mi, Prof. Dr. Luick. Einführung in die allgemeine Phonetik, Di, Do, derselbe.	Paläontologische Übungen für Anfänger, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Österreichische Geschichte von 1438—1526, Mo, Mi, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Cicero de finibus bonorum et malorum, Di, Mi, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Gotische Übungen, Mo, Mi, Doc. Dr. Zwierzina. Grundzüge der historischen englischen Matrik, Mo, Mi, Prof. Dr. Luick. Einführung in die allgemeine Phonetik, Di, Do, derselbe.
9—11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Mi, Sa, Professor Dr. Klinger.	Deutsches Recht, Mi, Prof. Dr. Freih. v. Schwind. Hörsaal XII. Pandekten, Obligationenrecht, Di, Prof. Dr. Hanausek. Hörsaal XI. Österr. Civilprocessrecht, Fr, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Hörsaal IX.	Spec. chirur. Pathologie und Therapie, chirur. Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Nicoladoni. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	Geographie und Ethnographie von Italien im Alterthum, Fr, Prof. Dr. Cuntz. Interpretation historischer wichtiger lateinischer Inschriften, Mi, derselbe. Übungen im historischen Seminar, Di, Prof. Dr. Loserth. Seminar f. classische Philologie, griech. Abth., Mo, Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Seminar für deutsche Philologie, Sa, Professor Dr. Schönbach. Seminar f. deutsche Philologie, Fr, Professor Dr. Seuffert.
10—11	Exercitia theologica, Fr, Prof. Dr. Michelitsch. Historia sacra, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. Joannem, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola ad Hebraeos, Di, derselbe.	Pandekten, allgem. Theil und Sachenrecht, Mo, Do, Sa, Prof. Dr. Tewes. Hörsaal XII. Repetitorium des Kirchenrechts, Mo, Mi, Do, Doc. Dr. v. Wolf. Hörsaal VIII.	Physiologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett.	Analysis einschließlich der Anwendungen auf Geometrie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Frischauf. Experimental-Physik, Mo, bis Fr, Prof. Dr. Pfandler. Geograph. Übungen, Mo, Mi, Prof. Dr. Richter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager.	Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Steinlechner. Hörsaal X. Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, Di, Mi, Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Hörsaal IX. Civilprocess-, Handels- u. Wechselrechts - Practicum, Do, derselbe. Hörsaal IX.		Platons Lysis, Mi, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, Di, derselbe. Philologisches Proseminar, Sa, Prof. Dr. Schenk. Grundzüge der historisch-englischen Metrik, Do, Prof. Dr. Luick. Seminar f. englische Philologie, Mo, Mi, derselbe.
10—12	Libri „Prophetæ Michæ“ Di, Prof. Dr. J. Weiß. Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, Obligationenrecht, Fr, Prof. Dr. Hanausek. Hörsaal IX.	Spec. Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.	Chemische Mineralogie, Mo, Prof. Dr. Doelter.
10½ bis 12½			Pathologische Anatomie des Auges, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. v. Steinbüchel.	
11—12	Libri III et IV Mosis, Mo, Sa, Prof. Dr. J. Weiß. Archaeologia biblica, Mi, derselbe. Introductio in ss. libros N. T., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola ad Hebraeos, Fr, derselbe. Exegetische Übungen, Di, derselbe. Über Socialismus, seine Quellen u. Consequenzen, Di, Professor Dr. Schlager. Unterrichts- und Schulerziehungslehre, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klinger.	Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, Mo, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Tewes. Hörsaal XII. Pandekten, Obligationenrecht, Mi, Do, Prof. Dr. Hanausek. Hörsaal XI. Finanzwissenschaft, Do, Prof. Dr. Hildebrand. Hörsaal X.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. d. Säugthiere, Mo, Di, Prof. Dr. Drasch. Medicinische Chemie, Mo, Mi, Do, Prof. Dr. Hofmann. Spec. pathologische Anatomie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Thermodynamische Erscheinungen d. Meteorologie, Do, Sa, Prof. Dr. Subić. Chemie der heterocyclischen Verbindungen, Di, Do, Prof. Dr. Schrötter. Chemie der Zuckerarten, Mi, derselbe. Mikroskop. Physiographie der Mineralien, Di, Do, Fr, Prof. Dr. Doelter. Skandinavien u. die Polarländer, Mo bis Mi, Prof. Dr. Richter. Mathematische Geographie, Do, Fr, derselbe. Syntax des griechischen Verbums, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Sallusts Schrift „De bello Ingurthino“, Di, Do, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-12				Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, Sa, Prof. Dr. Goldbacher.
11-1		Grundzüge des deutschen Strafrechts- u. Gerichtsverfahrens, Di, Prof. Freih. v. Schwind. Hörsaal XI. Neuere deutsche Verfassungsgeschichte, Sa, derselbe. Hörsaal XI. Exegese ausgewählter Stellen des corpus iuris canonici, Di, Doc. Dr. v. Wolf. Hörsaal VIII. Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrechte, Mo bis Mi, Prof. Dr. Freiherr v. Anders. Hörsaal IX. Finanzwissenschaft, Di, Mi, Prof. Dr. Hildebrand. Hörsaal X. Allgem. vergleichende u. österr. Statistik, Fr, Sa, Prof. Dr. Mischler. Hörsaal VIII.		
11½ bis 12½			Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, Fr, Prof. Dr. Hofmann.	
12-1		Römischer Civilprocess, Mi, Do, Professor Dr. Hanausek. Hörsaal XI.		Allgem. Botanik, Mo bis Mi, Prof. Dr. Haberlandt. Die sociale Frage in Griechenland bis auf Alexander den Großen, Mi, Prof. Dr. Bauer. Lateinische Syntax, Mo, Mi, Fr, Professor Dr. Schenkl. Lectüre ausgew. Satiren des Persius und Juvenalis, Di, Sa, derselbe. Geschichte der deutschen Literatur d. XVII. Jahrhunderts, Do, Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12-2			Patholog. Secierübungen, Mi, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	
2-3			Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	
2-3½			Praktische Übungen im physiolog. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett.	Darstellende Geometrie, Mi, Sa, Doc. Streibler.
2-4				Historisches Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer. Historisch-geographische Übungen, Fr, Prof. Dr. Cuntz.
2-5			Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, Mo bis Sa, Prof. Dr. Prausnitz. Bacteriolog.-hygien. Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen, Mo bis Fr, Doc. Dr. Hammerl.	Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, derselbe.
2-6				Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff u. Prof. Dr. Böhmig. Zootom. Practicum, Fr, dieselben.
2½-3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	
3-4		Civilrechtl. Seminarübungen, Do, Professor Dr. Steinlechner.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Escherich.	Allgem. Geschichte vom WienerCongresse bis zur Auflösung d. Deutschen Bundes, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Zwiedineck. Theophrasts Charaktere, Sa, Prof. Dr. Gurlitt.
3-5				Mathemat. Seminar, Mo, Prof. Dr. v. Dantscher. Historisches Seminar, Di, Prof. Dr. v. Krones.
3-6			Hygien. Excursionen, Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfaundler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
3½—5				Die thierischen Parasiten des Menschen, Mo, Fr, Prof. Dr. v. Heider.
4—5	Lingua aramaica, Mo, Fr, Prof. Dr. J. Weib. Dogmengeschichte, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Scherer. System des Kirchenrechts, Fr, derselbe.	Die Lehre vom Handelskaufe, Do, Prof. Dr. Hanausek. Hörsaal IX.	Impfcurs, Mi, Prof. Dr. Escherich.	Allgem. Geschichte im Zeitalter Rudolfs von Habsburg, Mo, Prof. Dr. Loserth. Geschichte der politischen und kirchlichen Reformbewegung im XIV. Jahrhundert, Do, Fr, derselbe. Mirchond, Geschichte der Seldschuken, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste. Storia della letteratura italiana dal secolo XVII al XIX, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive. Bau- und Bildkunst der hellenistischen Zeit, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
4—5½			Histolog. Übungen, Mo, Di, Prof. Dr. Drasch.	
4—6		Lectüre ausgewählter Pandektentitel, Mo, Prof. Dr. Hanausek. Hörsaal IX.	Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Moeller.	Philosophisches Seminar, Sa, Prof. Dr. v. Meinong. Philosoph. Seminar, Mi, Doc. Dr. Martinak. Bau- und Bildkunst der hellenistischen Zeit, Do, Prof. Dr. Gurlitt. Archäolog. Übungen, Sa, derselbe. Rubens und die Grundsätze der Barockmalerei, Mo, Prof. Dr. Strzygowski. Kleinasiens Stellung in der Entwicklung der christl. und muhammed. Kunst, Di, derselbe. Kunsthistor. Institut, Arbeiten, Mi, derselbe.
5—6		Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, Do, Professor Dr. Tewes. Hörsaal XII.	Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis, Doc. Dr. Mork.	Allgemeine Geschichte im Zeitalter Rudolfs von Habsburg, Di, Mi, Prof. Dr. Loserth. Österr. Geschichte von 1438—1526 Do, Prof. Dr. v. Krones.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5—6				Geschichte der orient. Frage vom XVIII. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Mo, Fr, derselbe. Arabischer Prosaiker, Di, Fr, Prof. Dr. Kirste. Italienische Übungen, Di, Do, Prof. Dr. Ive. Theophrasts Charaktere, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
5—7		Gefängniskunde, Mi, Prof. Dr. Hiller. Hörsaal X.	Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Mi, Fr, derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, Di, Fr, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
6—7			Geschichte der Medicin im Alterthum u. Mittelalter, Mi, Prof. Dr. Fossel. Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, 8 Wochen, Mo bis Sa, Doc. Dr. Laker.	Erkenntnistheorie, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Übungen des philolog. Proseminars, Mo, Sa, Prof. Dr. Schenk.
6—7½		Repetitorium des gesammten österr. Civilprocess- und Executionsrechtes, Di, Fr, Doc. Dr. Sperl. Hörsaal XII.		
6—8			Augenspiegelkurs, Di, Do, Sa, Doc. Dr. Sachsalber.	
6½—8½				Theoret.-prakt. Turneurs, Mo, Do, Dr. Nietsch. Theorie und Praxis des Schulturnens, Mo, Do, derselbe.
Täglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett.	Chemische Übungen für Vorgesrittene, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Arbeiten für Vorgesrittene im histologischen Institute, Professor Dr. Drasch. Medicinisch-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Übungen in der Pharmakognosie, Professor Dr. Moeller.	Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Anleitung zu wissenschaftlichen botanisch. Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt.
Course			Praktischer Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, Prof. Dr. Moeller. Laryngoskopie, 8 Wochen, Doc. Dr. Merk. Laryngoskopie, 8 Wochen, Doc. Dr. Emele. Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, 8 Wochen, Doc. Dr. Laker. Augenspiegelcurs, Di, Do, Sa, Doc. Dr. Sachsalber. Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, Prof. Dr. Prausnitz.	
Nach Übereinkommen		Seminariübungen über Strafrecht und Strafprocess, 1 St., Prof. Dr. Hiller. Österr. Agrarrecht, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. Österr. Bergrecht, 2 St., derselbe. Volkswirtschaftl. Seminar, Prof. Dr. Hildebrand. Österr. Concursrecht, 1 St., Doc. Dr. Sperl. Hörsaal VIII. Staatsrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumplo wiez. Staatsrechtl. Seminar. Armenwesen, 1 St., Prof. Dr. Mischler. Hörsaal VIII.	Physiologie der Sprache, 2 St., Prof. Dr. Zoth. Physiolog. Instrumentenkunde, 1 St., derselbe. Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis, sowie der venerischen Krankheiten, 3 St., Doc. Dr. Merk. Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker.	Experimental- psycholog. Arbeiten, Prof. Dr. v. Meinong. Über die philosophischen Principien der Biologie, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Methodik der Individual- und der Völkerpsychologie, 2 St., derselbe. Sphärische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepberger. Theorie der speciellen Störungen der Bahnelemente eines Himmelskörpers, 2 St., derselbe. Klima der Gebirge, 2 St., Prof. Dr. Hann. Anleitung zur Berechnung meteorolog. Beobachtungen, 1 St., derselbe. Physik der Oceane, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen		Seminar für modernes österreichisches Civilprocessrecht, 1 Stunde, Privatdocent Dr. Sperl. Hörsaal XIII.	Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhauterkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhautmassage, 2 St., derselbe. Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 St., Doc. Dr. Kossler. Medicinische Poliklinik, 2 St., derselbe. Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters und deren Behandlung, 3 St., Prof. Dr. Ebner. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachsalber. Aufbau und Leistung des Central-Nervensystems, 1 St., Prof. Dr. Anton. Die Erkrankungen d. Neugeborenen, 2 St., Doc. Dr. Tobnitz. Staatsärztlich. Practicum, Prof. Dr. Kratter. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler. Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., Prof. Dr. Börner. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., Doc. Dr. Rossa. Ausgewählte Capitel aus der Geburtshilfe, 1 St., Doc. Dr. Steinbüchel. Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St., Prof. Dr. Prausnitz. Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St., Doc. Dr. Hammerl.	Theorie des galvanischen Elementes vom Standpunkte der Elektrochemie, 2 St., Doc. Dr. Streintz. Grundzüge der Stereochemie, 2 St., Doc. Dr. Henrich. Petrograph. Excursionen, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Geolog. Ausflüge, 5 St., Prof. Dr. Hilber. Pflanzenanatom. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt. Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen d. Algen u. Pilze, 4 St., Doc. Dr. Palla. Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 St., derselbe. Übungen im Lesen und Erklären von Actenstücken des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert., 2 St., Professor Dr. v. Zwiedineck. Innerösterr. Geschichte-im Zeitalter Friedrichs III., 2 St., Doc. Dr. Mell. Seminar für class. Philologie, griech. Abth., 1 St., Prof. Dr. v. Karajan. Philolog. Seminar, lateinische Abtheilung, Prof. Dr. Goldbacher. Calderons La dama duende, 3 St., Prof. Schuchardt. Roman. Übungen, 2 St., derselbe. Griech. und röm. Chronologie, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Die röm. Legion, 1 St., derselbe. Die Frage des österr.-ungar. Wappens, 1 St., derselbe. Sphragistische Übungen, 1 St., derselbe.

# Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1898/99.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
<b>Theologen,</b>	immatrikulierte . . . . .	79	2	1	82
	außerordentliche . . . . .	4	—	—	4
<b>Juristen,</b>	immatrikulierte . . . . .	704	42	18	764
	außerordentliche . . . . .	7	—	—	7
<b>Mediciner,</b>	immatrikulierte . . . . .	314	67	24	405
	außerordentliche . . . . .	104	25	24	153
<b>Philosophen,</b>	immatrikulierte . . . . .	95	8	2	105
	außerordentliche . . . . .	46	5	7	58
<b>Pharmaceuten</b>	. . . . .	40	7	19	66
		<u>1393</u>	<u>156</u>	<u>95</u>	<u>1644</u>

